

["Wir müssen zurückschlagen": Zarjow wurde nach der Liquidierung von Kywa nervös](#)

07.12.2023

Der ehemalige Abgeordnete Oleh Tsaryov hat sich zur Liquidierung des ehemaligen Abgeordneten und Verräters Illja Kywa durch die ukrainischen Sicherheitsdienste in der Region Moskau geäußert. Er äußerte die Befürchtung, dass sich solche Fälle fortsetzen werden und forderte Russland auf, „zurückzugeben“. Zarew veröffentlichte das entsprechende Video in seinem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ehemalige Abgeordnete Oleh Tsaryov hat sich zur Liquidierung des ehemaligen Abgeordneten und Verräters Illja Kywa durch die ukrainischen Sicherheitsdienste in der Region Moskau geäußert. Er äußerte die Befürchtung, dass sich solche Fälle fortsetzen werden und forderte Russland auf, „zurückzugeben“. Zarew veröffentlichte das entsprechende Video in seinem Telegram-Kanal.

Tsarev bat die Russen, sich nicht über den Tod von Kywa zu mokieren. Denn, wie sich herausstellte, wurde der Verräter Kywa nicht einmal in Russland geliebt. In der Russischen Föderation konnte man dem Kollaborateur nicht verzeihen, dass er eine Zeit lang im Rechten Sektor war und „russophobe Äußerungen“ machte.

„Viele stellten Beiträge ein, die an Kivas ‚russophobe Äußerungen‘ erinnerten. Wenn er so war, dann ist er nicht zu bemitleiden. Aber hier geht es nicht um Kywa. Was auch immer er war, Russland war für seine Sicherheit verantwortlich. Daher ist ein Schlag gegen Kywa ein Schlag gegen Russland, und ein Schlag gegen Russland sollte ernst genommen und ernsthaft beantwortet werden, und nicht schreiben, dass „er uns nicht leid tut“, sagte Tsarev.

Ihm zufolge wusste Kywa, dass er „gejagt“ wurde.

„Ich weiß, dass er wusste, dass er gejagt wurde. Aus diesem Grund zog er von Moskau in ein geschlossenes Dorf. Aber er hat sich nicht in Sicherheit gebracht. Kameras und Wachen haben nicht geholfen. Die ukrainischen Sicherheitsdienste arbeiten effektiv“, sagte der Mitarbeiter und fügte hinzu, dass es keinen sicheren Ort für die Feinde der Ukraine gibt.

Zarew sagte auch, dass er seine eigenen Sicherheitsvorkehrungen nach dem Attentat verschärft habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 284

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.